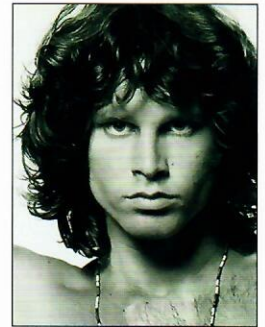


# hifi & records

Das Magazin für  
hochwertige Musikwiedergabe

Ausgabe 1/2021  
€12,80 SFr 25



**The Doors** ■

Morrison Hotel

**Musik** ■

Jazz: Lee Konitz  
Klassik-Diskographie:  
Schumann Rheinische

**High-End-Tests** ■

Magico A5  
Albedo Atesia  
Dynaudio Contour 30i  
KEF LS 50 Meta  
Q Acoustics Active  
Marantz SACD 30n  
Vincent DAC-1 MK  
Transrotor TRA 9/2.1  
EMT MC-Vergleich  
HMS Silenzio Base



Accuphase C-3900 und Spectral DMA-250 S3:

## Verstärker-Giganten





## Klare Struktur

**R**ed Dawn aus dem Hause Nordost? Das kommt mir doch bekannt vor. Richtig, in Ausgabe 2/2018 war das USB-Kabel aus dieser Serie zu Gast und hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Ohnehin gehören Verbindungen dieses US-Herstellers zu meiner Grundausstattung. Ich schätze ihre präzise Grundcharakteristik, weil sie dem Hörerlebnis guttut. Im aktuellen Fall experimentierte ich mit verschiedenen Lautsprecherkabeln zwischen der Accuphase-Endstufe A-75 und der Dynaudio Confidence 30. Dabei entpuppte sich das Red Dawn – größtes Modell der Leif-Serie – erneut als probate Lösung. Mit der an einen Gürtel erinnernden Form und der typischen Ummantelung – in diesem Fall in leuchtendem Rot – gibt sich diese Leitung sofort als Nordost-Kabel zu erkennen. Es besteht aus zwanzig einzeln geführten Solid-Core-Litzen aus sauerstofffreiem Kupfer, welches zusätzlich mit einer hauchdünnen Schicht aus Silber überzogen ist. Das Red Dawn gibt's

Das Lautsprecherkabel Red Dawn von Nordost schafft Ordnung und bringt damit Licht ins Dunkel.

mit Kabelschuhen oder Hohl-Bananensteckern. Leiter und Stecker werden mit Silberlot verbunden, ein Schrumpfschlauch kaschiert die Kontaktstellen. Zudem ist an dieser Stelle die empfohlene Laufrichtung markiert.

Was diese Lautsprecherkabel sofort auszeichnet, ist ihre Fähigkeit, Ordnung und Struktur ins Klangbild zu bringen. Wo sich sonst Instrumente in die Quere kommen, sich überlagern und so mehr Raum einnehmen als ihnen zusteht, separiert das Red Dawn unterschiedliche Quellen mit klaren Umrissen. Diese Ruhe, diese Systematik kommt mir beim Hören immer zugute. Zudem öffnet das Red Dawn fast immer den Raum in Breite und Tiefe. Nehmen wir »Paul Motian«

auf dem hörenswerten Album »And If« des Anat Fort Trios. Diese im typischen ECM-Stil gemachte Aufnahme beginnt mit einzelnen Klaviertönen, der Nachhall bleibt unendlich stehen. Während das preiswertere Vertere Red Line Speaker Cable hier im Vergleich Anschläge und Nachhall nebelartig verbindet, liefert das Nordost jeden Anschlag mit einem Höchstmaß an Exaktheit und ermöglicht es sogar, die langen Ausschwingvorgänge der Töne separiert zu hören.

Legt man elektronische Musik mit hohem Tieftonanteil auf, kann das Red Dawn in den ersten Minuten durchaus für Irritationen sorgen. Michael Rothers aktuelles Album »Dreaming« bietet mit »Hey-Hey« einen beispielhaften Titel. Mit preiswerteren Leitungen wirken die pulsierenden Basspunkte zu Beginn mächtiger, tatsächlich sind sie aber im Vergleich zum Nordost aufgedunsener. Denn wenn die »Rote Morgendämmerung« im Einsatz ist, wirken die Töne eine Oktave tiefer und deutlich fokussierter. Es braucht allerdings weder einen bestimmten Titel noch ein bestimmtes Genre, um die Übertragungsqualität zu erfassen – mit anderen Worten ist der Kauf des Red Dawn eine kluge Investition.

Mit dieser Serie hat Nordost eine äußerst attraktive Kabelfamilie im Programm. Nach dem USB-überzeugt jetzt auch das Lautsprecherkabel mit einem sehr hohen Maß an Klarheit und daraus resultierender Struktur. Vom Red Dawn profitiert die Musikwiedergabe ganz erheblich, und das erhöht den Genussfaktor beträchtlich. *Olaf Sturm* ■

### Nordost Red Dawn

Preis (2x3m)	1.299 Euro
Garantie	2 Jahre
Vertrieb	Connect Audio
	Zum Hasenberg 4
	35415 Pohlheim
Telefon	0 60 04 - 9 16 85 20